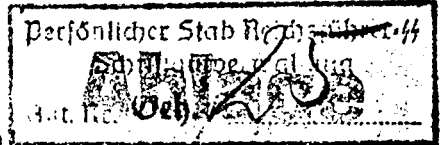


Der Reichsführer-41

Feld-Kommandostelle, 23.12.1942

Tgb.Nr. 36/24/43y
RF/V.



Geheim

Lieber Berger !

Anliegend übersende ich Ihnen den Schriftwechsel mit Ministerpräsident Quisling.

Meine Stellungnahme kennen Sie. Die Wünsche des Ministerpräsidenten können nicht erfüllt werden, da es militärisch unmöglich ist, ein schwaches Bataillon ohne Unterstellung unter ein Regiment, eine Division, ein Korps, eine Armee und einer Heeresgruppe allein vom Hauptquartier aus zu führen. Dieses Vorrecht hat kein deutsches Bataillon und kann auch kein anderes haben. Die norwegische Führung kann ich nur so weit zubilligen, als sie fachlich fähig ist, die in Frage kommenden Einheiten zu führen. Wir wollen ja im Osten keine Prestigefragen lösen, sondern den Feind besiegen und germanisches Blut schonen.

Herrn Quist werde ich, sobald ich ihn sehe, klar und eindeutig meine Meinung zu diesen undurchführbaren Vorschlägen sagen.

Heil Hitler !

Ihr

Betr: Führung der norweg. freiw. Legion

Anlagen

Handwritten signature: W. R. Dahl

Handwritten mark or signature